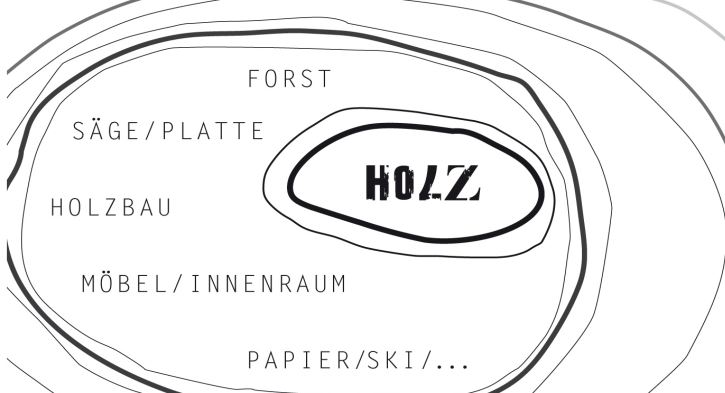




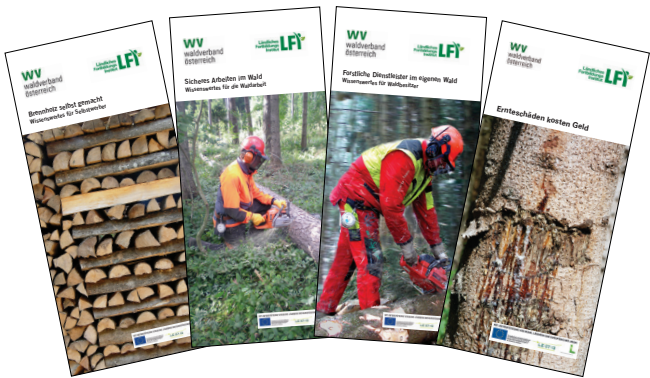
WV
waldverband
österreich

Ländliches
Fortbildungs
Institut **LFI**

Arbeitsplatz Wald

Weitere Informationen

Auf der Internetseite www.waldverband.at unter dem Menüpunkt Downloads stehen weitere Informationsunterlagen zu forstlichen Themenbereichen elektronisch zur Verfügung.



Copyright
Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil der Unterlage darf in irgendeiner Form ohne Genehmigung des Herausgebers reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Impressum
Medieninhaber und Herausgeber:
Waldverband Österreich, LFI Österreich,
Schaufelgasse 6, 1014 Wien,



Autoren: M. Wöhrle
Fotos/Abbildungen: Forstschule Bruck, LK Salzburg, FHP, proHolz, J. Loschek
Layout: M. Wöhrle; Druck: berger.at, Wien, Juni 2014

Geniale Holz Jobs

So vielfältig wie die Anwendungsbereiche von Holz, sind auch die beruflichen Möglichkeiten. Mach mit in der Zukunftsbranche und steig in eine der vielen Ausbildungsmöglichkeiten ein: Lehre, Fachschule, BHS, Kolleg, Fachhochschule oder Universität stehen zur Auswahl. Erkundige Dich über die Möglichkeiten die Holz bietet.

Interessante und verantwortungsvolle Aufgaben warten auf Dich!



Wald braucht Profis

Forstfacharbeiter, Forstwirtschaftsmeister

Die Ausbildung vermittelt alle wesentlichen Inhalte, die zur Durchführung manueller und motormanueller Tätigkeit bei Aufforstungs-, Pflege- und Erntearbeiten im Wald erforderlich sind.

www.lehrlingsstellen.at

www.waldverband-noe.at/Ausbildung

Forstwart

Forstwarte/innen werden vorrangig im operativen Bereich von Forst- und Jagdschutzdienst sowie im forstlichen Beratungsdienst eingesetzt.

www.forstfachschule.at

Förster

Absolventen/innen sind nach bestandener Försterstaatsprüfung gemäß Forstgesetz zur selbständigen Leitung von Forstbetrieben von 1.000 bis 3.600 ha berechtigt.

www.forstschule.at

Forstakademiker

Absolventen/innen sind gemäß Forstgesetz mit bestandener Staatsprüfung für den leitenden Forstdienst zur selbständigen Führung eines Forstbetriebes ab 3.600 ha berechtigt.

www.boku.ac.at

Forstliche Ausbildungsstätten

Die Forstlichen Ausbildungsstätten sind Aus- und Weiterbildungszentren für die Forstwirtschaft. Neben der Berufsausbildung werden Weiterbildungskurse zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen angeboten.

www.fastort.at

www.fastossiach.at

www.fastpichl.at





Arbeitgeber Wald

Mit rund vier Millionen Hektar - knapp die Hälfte der österreichischen Staatsfläche - sind unsere Wälder nicht nur Lebensraum und Lebensgrundlage für viele Tier- und Pflanzenarten, sondern bieten auch rund 300.000 Menschen entlang der Wertschöpfungskette Holz ein Einkommen.

Für die Aufrechterhaltung der Leistungsfähigkeit unserer Wälder und die Sicherung der Nutz-, Schutz-, Wohlfahrts- und Erholungswirkung, braucht es eine aktive und nachhaltige Waldbewirtschaftung durch „Waldprofis“.

Vom Forstfacharbeiter, Forstwart und Forstwirtschaftsmeister, über den Förster bis zum Forstakademiker, sie alle tragen ihren Teil zur nachhaltigen Bewirtschaftung der Wälder und damit zum aktiven Klimaschutz bei. Denn kein anderer Wald speichert soviel CO₂ wie ein bewirtschafteter Wald.



Dort arbeiten wo andere Erholung suchen

Der Wald wird heute mehr genutzt als noch vor einigen Jahrzehnten. Er ist Wirtschaftsfaktor, Rohstofflieferant, Erholungsraum und Arbeitsplatz zugleich. Mit einer guten forstlichen Ausbildung z.B. als Forstwirtschaftsmeister stehen viele Möglichkeiten offen.

Wald bietet

- Einkommen aus selbständiger oder unselbständiger Arbeit
- Zusätzliche Einkommensmöglichkeit im bäuerlichen Nebenerwerb
 - als Waldhelfer
 - als Bauernakkordant
 - bei überbetrieblichen Maschineneinsätzen
 - bei der gemeinschaftlichen Holzvermarktung
- Einen krisensicheren Arbeitsplatz in der Region

Vorteile Waldarbeit

- Flexible Zeiteinteilung - daher ideal im Nebenerwerb
- Möglichkeit zur selbstständigen Arbeit mit geringer Fixkostenbelastung
- Möglichkeit zur unselbstständigen Arbeit zum Beispiel als Bauernakkordant oder Waldhelfer bei forstlichen Dienstleistern
- Wechselnde Einsatzorte und Aufgaben statt Fließbandarbeit

Teamarbeit ist gefragt

Nur ein bewirtschafteter Wald liefert den Rohstoff für die Wertschöpfungskette Holz. Die Arbeit im Wald fordert vollen Einsatz. Ob motormanuelle oder vollmechanische Holzernte, nur Teamarbeit und Kommunikation führen zum Ziel.

Was erwartet einen Waldprofi?

- Unterschiedliche Einsatzgebiete
- Unterschiedliche Besitzverhältnisse
- Unterschiedliche Eigentümerinteressen
- Vielfältige Anforderungen hinsichtlich Planung und Organisation
- Moderne Technik

Welche Fähigkeiten brauchen Waldprofis?

- Forstliche Ausbildung
- Selbständiges Handeln bei der Arbeit im Team
- Technische Aufgeschlossenheit gegenüber Maschinen und modernen Arbeitsverfahren
- Körperliche Fitness
- Flexibilität bei wechselnden Arbeitsplatzanforderungen
- Verständnis für die Arbeit im Wald und in der freien Natur
- Blick für Entwicklungspotential des Waldbestandes

Vielseitigkeit

Neben unterschiedlichen Wald- und Kulturpflege- sowie Forstschutzmaßnahmen die im Wald anfallen, sind die Holzernte, Ausformung und Rückung die Schwerpunkte der Aufgaben der Waldprofis.

Einsatzbereiche

- Waldbauliche Pflegemaßnahmen (z.B. Durchforstung)
- Endnutzungen im Nadel- und Laubholz
- Spezialbaumfällungen
- Arbeiten mit der Motorsäge und Freischneidegeräten
- Der Einsatz von hoch spezialisierten Maschinen erfordert qualifizierte Maschinenführer z.B. für
 - Harvester
 - Forwarder
 - Seilkran

